

Ostereierschießen bei den Schützenbruderschaften

# „Auf Ostereier schießt man nicht!“



Der Sportschützenverein Odendorf mit seinen Jungschützen und Organisatoren. Es gab tolle Präsentkörbe zu gewinnen.  
Fotos: A. Eich



Der Vorstand der Schützenbruderschaft in Rheinbach.



Der Vorstand der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Meckenheim mit seinen Mitstreitern.



Organisatoren Stephanie Marquart und Verena Zavelberg mit Bezirksburdermeister Hans Peter Metternich (rechts) und ihren Helfern in Oberdrees.

**Rheinbach / Swisttal / Meckenheim.** Auf Ostereier schießt man nicht! Darum durften die Gäste auch bloß auf Zielscheiben schießen. Zahlreiche Schützenvereine in der Region veranstalten dieser Tage traditionsgemäß das alljährliche Ostereierschießen für die ganze Bevölkerung.

In Meckenheim lud die Schützenbruderschaft St. Sebastianus in ihr Schützenhaus ein. Dort warteten etwa 750 bunte Eier auf ihre Abnehmer. Unter der Aufsicht des Schießverantwortlichen Michael Hilbig konn-

ten die Gäste auf die Karten schießen.

Auch die Zuschauer hatten ihren Spaß, bei Kaffee und Kuchen.

Reger Betrieb war auch in Odendorf auf dem Schießstand der Sportschützen. Vorsitzender Günter Siefert hatte mit seinen Vorstandskollegen Holger Weber und Marko Eggert reichlich bunte Eier besorgt. Der Verein, der sich ganz neu aufgestellt hat und seit vergangenem Oktober unter neuem Vorstand arbeitet, hat 250 Mitglieder. Für die kleineren Schützen stand in Odendorf ein Lasergewehr bereit. Unter allen geschossenen Karten wurden Pokale und Präsentkörbe ausgelost.

Die Schützen in Oberdrees veranstalteten in diesem Jahr zum ersten Mal ein Ostereierschießen. Organisiert wurde dies von den Jungschützen. Hier sollten sich hauptsächlich Jugendliche angesprochen fühlen.

Die Idee wurde durch Jungschützenmeisterin Stephanie Marquart und Verena Zavelberg umgesetzt. Die Kinder freuten

sich, dass sie kostenfrei schießen durften.

Wer Punkte sammelte, erhielt dafür statt der üblichen Eier in Oberdrees Osterhasen oder Haribo Beutel.

Gäste und Veranstalter waren sich einig: Das erste Ostereierschießen in Oberdrees war ein voller Erfolg.

Bei den Rheinbacher Schützen stand die Soegererung der Stadtmeisterschaften an. Gleichzeitig veranstalteten auch sie ein Ostereierschießen. Und viele kamen, um bei schönem Wetter ein paar nette Stunden mit den Schützen zu verbringen.

Und natürlich auch das eine oder andere Ei mitzunehmen. Wirt Udo Enders hatte wieder alle Hände voll zu tun. Es gab warme Speisen und am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen. Großer Andrang herrschte an den Schießständen.

Der Vorstand der Rheinbacher Schützen war überaus zufrieden mit dem Nachmittag.

A. Eich



Reger Betrieb am Schießstand in Rheinbach.